

AUSSCHREIBUNG

Förderung für Kinder- und Jugendfreizeiten mit thematischem Bezug zur Energiewende

Die MVV Stiftung Zukunft lädt dazu ein, Förderung für Kinder- und Jugendfreizeiten zu beantragen, die sich intensiv mit der Energiewende auseinandersetzen. In Zeiten des Klimawandels und der globalen Energiekrise ist es wichtiger denn je, junge Menschen für die Herausforderungen und Chancen einer nachhaltigen Energiezukunft zu sensibilisieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, aktiv zur Gestaltung einer umweltbewussten Gesellschaft beizutragen.

Warum diese Förderung notwendig ist

Die Energiewende ist eine der größten und zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Um den Klimawandel zu bekämpfen und eine nachhaltige Zukunft zu sichern, müssen wir die Energieversorgung grundlegend umgestalten. Dieser Wandel erfordert technologische Innovationen und ein Umdenken in der Gesellschaft. Besonders die junge Generation spielt eine entscheidende Rolle: Sie sind die Entscheider:innen und Innovator:innen von morgen, die unsere Zukunft gestalten werden. Deshalb ist es unerlässlich, ihnen das notwendige Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, um aktiv an diesem Prozess teilzunehmen und kreative Lösungen zu entwickeln.

Ausgestaltung der Jugendfreizeiten

Wir fördern Projekte, die junge Menschen ermutigen, sich mit den verschiedenen Aspekten der Energiewende auseinanderzusetzen. Förderfähige Projekte sollten folgende Schwerpunkte haben:

- **Bildungsangebote:** Workshops, Seminare und Exkursionen, die Wissen über erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Klimaschutz vermitteln. Diese Bildungsangebote sollten interaktiv gestaltet sein, um das Interesse und die Neugier der Teilnehmenden zu wecken.
- **Praktische Anwendungen:** Projekte, bei denen Kinder und Jugendliche

aktiv an der Umsetzung von Energie-sparmaßnahmen oder der Installation kleiner erneuerbarer Energiesysteme beteiligt sind. Dies könnte die Installation von Solarpanels, das Anlegen eines energieeffizienten Gartens oder die Teilnahme an Energieaudits in öffentlichen Gebäuden umfassen.

- **Kreative Ansätze:** Kunst- und Medienprojekte, die das Thema Energiewende auf kreative Weise behandeln und das Bewusstsein dafür stärken. Beispielsweise könnten Theaterstücke, Filmprojekte oder Kunstinstallationen entwickelt werden, die sich mit der Bedeutung von erneuerbaren Energien und Klimaschutz auseinandersetzen.
- **Partizipative Formate:** Maßnahmen, die die aktive Beteiligung der Teilnehmenden fördern und ihnen ermöglichen, eigene Ideen und Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Dies kann z.B. durch Ideenwettbewerbe oder Schülerfirmen realisiert werden, die sich auf nachhaltige Technologien und Energielösungen konzentrieren.

Chancen und Perspektiven

Die Förderung solcher Projekte bietet vielfältige Chancen:

- **Wissen und Bewusstsein:** Die Teilnehmenden erwerben fundiertes Wissen über nachhaltige Energien und entwickeln ein tiefes Verständnis für die Bedeutung des Klimaschutzes.

- **Handlungskompetenz:** Durch praktische Erfahrungen stärken die Jugendlichen ihre Fähigkeiten, eigenständig Lösungen zu erarbeiten und Verantwortung zu übernehmen.
- **Zukunftsaussichten:** Die Beschäftigung mit der Energiewende eröffnet den Jugendlichen neue berufliche Perspektiven und sensibilisiert sie für nachhaltige Lebensweisen.
- **Gemeinschaft und Engagement:** Die Projekte fördern den Teamgeist und das Gemeinschaftsgefühl und ermutigen die Teilnehmenden, sich langfristig für den Klimaschutz und die Energiewende zu engagieren.

Aufruf zur Beteiligung

Wir laden gemeinnützige Organisationen, Vereine und Bildungseinrichtungen ein, ihre kreativen und innovativen Projektideen einzureichen. Lassen Sie uns gemeinsam die junge Generation für die Energiewende begeistern und ihnen die Werkzeuge an die Hand geben, die sie benötigen, um eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

Interessierte Träger von Feriencampussen oder Kinder- und Jugendfreizeiten sind aufgefordert, ihre Förderanträge bis zum 31.12.2024 einzureichen. Die Anträge sollten eine detaillierte Beschreibung des geplanten Projekts, der Zielgruppe, der methodischen Ansätze sowie eine Kostenkalkulation enthalten. Die Projekte

müssen in Deutschland durchgeführt werden und eine Mindestdauer von 14 Tagen haben. Es ist uns wichtig, dass das Angebot weitestgehend gebührenfrei für die Teilnehmenden ist sowie ein kostenloses Essensangebot (mindestens Mittagessen + Getränke + Tagessnacks) konzeptionell enthalten ist. Für weitere Informationen und zur Einreichung Ihrer Anträge besuchen Sie bitte unsere Website (mvv-stiftung-zukunft.de) auf der Sie unseren auszufüllenden Förderantrag

sowie alle dazugehörigen Informationen finden oder kontaktieren Sie uns direkt unter info@mvv-stiftung-zukunft.de. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft – für eine nachhaltige und klimafreundliche Gesellschaft. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen und darauf, gemeinsam die Energiewende voranzutreiben!

Bitte senden Sie Ihren ausgefüllten Förderantrag an info@mvv-stiftung-zukunft.de. Damit wir Ihren Antrag der entsprechenden Ausschreibung zuordnen können, versehen Sie Ihre Einsendung bitte mit dem Betreff #Ferienfreizeit.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an info@mvv-stiftung-zukunft.de

Weitere Informationen zur MVV Stiftung Zukunft sowie zu Förderung und Antragstellung finden Sie auf unserer Website: www.mvv-stiftung-zukunft.de